

# Praxisnahe Holz-Ausbildung mit Weitblick

Rund 400 Jugendliche (davon 57 Mädchen) besuchen das Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat). Die Schülerinnen und Schüler kommen aus ganz Österreich, Südtirol und Deutschland. Die Ausbildung in Kuchl ist aufgrund ihrer breiten Ausrichtung rund um Holz/Technik, Wirtschaft und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch) einzigartig in Europa.

Erstmals fand zur Fachschulabschlussprüfung auch die Lehrabschlussprüfung in den Bereichen Holztechnik bzw. Holzbautechnik am Holztechnikum Kuchl statt. Die Schüler haben nun durch den neuen Lehrplan eine Doppelqualifikation erworben. Am Beginn des 5. Semesters kann man sich für einen Ausbildungsschwerpunkt – Holztechnik, Tischlereitechnik oder Holzbautechnik – entscheiden. Wer möchte, kann sich zusätzlich für die Vorbereitung auf den Einstieg in die 4. HTL entscheiden. Dieses neue Konzept ergänzt die bewährte HTL-Schiene „Wirtschaftsingenieur/-in-Holztechnik“.

## Spannende Diplom- und Abschlussarbeiten

Abschlussarbeiten und Diplomarbeiten werden am Holztechnikum Kuchl ausschließlich mit Partnerbetrieben durchgeführt. Ein Schülerteam erreichte mit seiner Diplomarbeit „Biosurfer“ den hervorragenden zweiten Platz in der Kategorie „Sustainability“ bei Österreichs größtem Ideenwettbewerb. Die Schüler haben ein Holzsurfboard aus ökologischen und natürlichen Materialien entwickelt. Verwendet wurden die sehr leichten Holzarten Balsapaulowniaholz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

Eine andere Schülergruppe beschäftigte sich mit alternativen Rohstoffen für die Produktion von Hurling-Schlägern. Auch ein Eispickel aus Holz wurde produziert und in der Praxis getestet. Die Eisgeräte sind ökologischer und bie-

ten eine umweltfreundliche Alternative.

Ein Schülerteam hat sich anlässlich seiner Abschlussarbeit für ein Sozialprojekt entschieden. Es produzierte für das Frauenhaus Hallein ökologische Lärchenholzfußböden. „Eine tolle Arbeit, denn die Schüler konnten von der Rundholzbeschaffung über Einschnitt, Trocknung und Verlegung alle Arbeitsschritte durchführen. Genau dieses breite Fachwissen zeichnet unsere Holztechniker aus“, sagt HTK-Abteilungsleiter Josef Essl.

## Schule mit Jobgarantie

Wer die Ausbildung in HTL oder Fachschule absolviert, hat einen Arbeitsplatz in der heimischen Holzwirtschaft so gut wie sicher. Interessierte Schülerinnen und Schüler können im Schuljahr ein bis zwei Tage schnuppern. Sie nehmen am Unterricht teil und können kostenfrei im Internat wohnen. Auch im Familienverband kann eine individuelle Schulführung gemacht werden – ein Anruf genügt!



Tom beim Test des neuen Surfboards aus Holz.

BILDER: SN/HTK (4)



Schüler des Holztechnikums Kuchl (HTL, FS) zeigen ihre Werkstücke. Beim Schnuppertag kann man alles genau ansehen.



Martin, Kajetan und Franz haben für ihre Abschlussarbeit einen Lärchenfußboden für das Frauenhaus Hallein produziert und verlegt.



Ein Schülerteam der HTL Kuchl produzierte einen neuen Werkstoff für Hurleys (Schläger für den irischen Nationalsport Hurling).

## Mehr Informationen:

### Tage der offenen Türen (online oder offline)

- Fr., 27. Nov. 2020: 13 bis 18 Uhr
- Sa., 28. Nov. 2020: 9 bis 15 Uhr
- Sa., 30. Jan. 2021: 9 bis 15 Uhr

**Aufnahmevoraussetzungen Holztechnikum Kuchl:** Interesse am Werkstoff Holz, positiver Abschluss der 8. Schulstufe.

**Wir suchen junge Menschen**

mit Interesse für Holz, Technik und Wirtschaft.

**Wir bieten** Ausbildung zur Fach- und Führungskraft (HTL: Wirtschaftsingenieur/-in-Holztechnik, Fachschule: Holztechniker/-in oder Tischlereitechniker/-in oder Holzbau-techniker/-in).

**Infos:** WWW.HOLZTECHNIKUM.AT